

Wo seyn Gedächtniß wächst. Und also mag die Reise
 Gesegnet ferner gehn Der Höchste Vater weise/
 Was seine Krafft vermag. Ja was ihr Herze denckt/
 Dasselbe werde bald erfüllet und geschenckt.
 Die Threnen / welche Sie mehr als zu viel vergossen/
 Sind auff ein fruchtbar Land zusammen hingeflossen/
 Da wächst nun Segen auff/der sie und uns erfreut/
 So giebt des Himmels Rath nach Sorgen Lieblichkeit.

Die Vierdte Abtheilung Von Politischen Hoff-Reden.

Das Erste Capitel

Darinn alle Hoff-Orationes abgetheilet werden.

I.

Umehr greiffe ich dasselbe Stücke
 an / welches nicht so wol von jungen Leu-
 ten und Incipienten / als von erwachsenen
 und wol gar von alten Studiosis sol getrieben wer-
 den. Wie denn auch hierinn nicht denen Hoffleu-
 ten selbst vorgeschrieben wird / was sie reden sollen/
 inmaßen sie schon soviel Concepte und Nachrichte
 vor Augen haben / daß sie eines gedruckten Buchs
 nicht bedürffen: Sondern meine ganze Intention
 gehet dahin / wie ein Studente sich bey guter Zeit
 in solche Redens-Art excoliren könne/dann er dara-
 nach zu Hofe nicht ganz dürffe stille schweigen.
 Dannenhero wird auch nicht von nöthen seyn / so

III ij

gar